

UMWELTPOLITIK UND -ZIELE

Präambel

Die Umweltpolitik¹ bildet den Rahmen für umweltgerechtes Handeln in unserem Unternehmen. Der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen ist ein strategisches Unternehmensziel der KTM AG, einer Tochtergesellschaft der Bajaj Mobility AG.

Ressourcenverbrauch

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, den Umweltschutz ganzheitlich zu betrachten und aktiv zu gestalten – von der Produktentwicklung über alle Fertigungs- und Logistikprozesse hinweg. Ein ressourcenschonender Umgang mit Materialien, Betriebsmitteln und Energie trägt dazu bei, Umwelt und Klima auch für nachfolgende Generationen möglichst gut zu erhalten. Bereits bei Ausbauten, Neubauten und Modernisierungen wird auf umweltgerechte Bauweisen und Materialien geachtet. Zudem wird die Energieeffizienz in Produktionsprozessen gesteigert, um den eigenen Energieverbrauch sowie die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken.

Einhaltung rechtlicher Vorschriften

Die Einhaltung rechtlicher Vorschriften wird durch interne Prozesse abgesichert. Umwelt-, Arbeitsschutz- und klimarelevante Gesetze, Verordnungen, Regularien und behördliche Auflagen werden somit durchgängig erfüllt.

Fortlaufende Verbesserung

Es ist ein vorrangiges Ziel, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern, die dazu notwendigen Daten zu erheben, zu überwachen und zu analysieren. Bei allen Umweltschutzmaßnahmen orientieren wir uns am Stand der Technik, der wirtschaftlich vertretbar ist. Wir arbeiten kontinuierlich an der Reduktion von Umweltbelastungen – wie Abfall, Abwasser, Energieverbrauch, Emissionen, Rohstoffverbrauch, Geruchs- und Lärmemissionen. Einen maßgeblichen Einfluss auf die kontinuierliche Verbesserung hat die Dekarbonisierungsstrategie der KTM AG. Im Rahmen dieser Strategie werden Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen des Unternehmens definiert.

Mitarbeiterschulung

Die Umsetzung und Weiterentwicklung von Umweltschutzmaßnahmen können nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden erfolgen. Aus diesem Grund werden kontinuierlich Schulungsprogramme angeboten. So bleiben die Mitarbeitenden informiert und motiviert, selbst zur Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems (UMS) beizutragen.

¹ Diese Umweltpolitik und -ziele beziehen sich auf die wesentlichen Produktionsbetriebe und Unternehmensstandorte der KTM-Gruppe in Mattighofen und Munderfing.

Beschaffung

Bei der Gestaltung unserer Lieferketten hat die Bewertung ökologischer Kriterien einen hohen Stellenwert. Wir orientieren uns zudem an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte des UN Global Compact. Dies spiegelt sich auch in dem für unsere Lieferanten verbindlichen Code of Conduct wider. Die entsprechenden internen Entscheidungsprozesse sind dementsprechend definiert. Im Einkaufsprozess wird auf die Beschaffung ressourcenschonender und emissionsarmer Einsatzstoffe geachtet. Auf eine nachhaltige Beschaffung wird Wert gelegt.

Lebenswegbetrachtung

Fahrzeuge der KTM AG sind weltweit im Einsatz und verursachen durch die Verbrennung fossiler Treibstoffe Treibhausgasemissionen, die sich negativ auf unser Klima auswirken. Die KTM AG arbeitet kontinuierlich daran, den CO₂-Footprint ihrer Fahrzeuge zu verringern. Dies betrifft sowohl den spezifischen Verbrauch als auch die Auswahl der Materialien sowie das Design der Komponenten. Überdies sind unsere Verbrennungsmotoren bereits für den Einsatz von E-Fuels ausgelegt.

Umweltziele

Die Umweltziele werden regelmäßig aus dem Umweltprogramm abgeleitet, im Rahmen der Managementbewertung festgelegt und in der nichtfinanziellen Erklärung² der Bajaj Mobility AG behandelt. Der Vorstand (die oberste Leitung) ist für die Wirksamkeit des UMS verantwortlich. Für den Aufbau und die fortlaufende Verbesserung des UMS werden entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Umweltaudits

Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie die jährliche Managementbewertung evaluieren wir die Umsetzung der Umweltpolitik und der Umweltziele. Die oberste Leitung ist in diesen Prozess eingebunden und beschließt bei Bedarf Korrekturmaßnahmen. So wird eine fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung sichergestellt.

Mattighofen, Juni 2025



Mag. Gottfried Neumeister, CEO

² Siehe unter <https://www.bajajmobility.com/nachhaltigkeit/publikationen>